

Das Porsche Museum. Hier hat Zukunft Tradition.

► Sonderausstellung „25 Jahre Boxster“



Eines der technischen Erfolgskonzepte von Porsche ist sowohl bei Serien- als auch Rennfahrzeugen der Mittelmotor. Der 914 setzt auf diese Motoranordnung, wie auch die legendären 550 und 718 Rennsportwagen. Seit bald 25 Jahren hat sich der Mittelmotor zudem im Porsche Boxster fest im Porsche Modellprogramm etabliert. Im Januar 1993 präsentierte Porsche auf der Detroit Motor Show die Sportwagenstudie „Boxster“. Bereits drei Jahre später wurde die erste

Generation des Boxsters der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Der Name „Boxster“ ist jedoch nicht nur ein Kunstwort, das sich aus der ersten Silbe des Wortes Boxer und der zweiten Silbe des Wortes Roadster ableitet, sondern liefert auch den Hinweis auf den verbauten Boxermotor. Die Einführung des komplett neu entwickelten Zweisitzers im Jahr 1996 rettete den damals in Schieflage geratenen Sportwagenhersteller, indem er Porsche eine neue Zielgruppe eröffnete. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Boxsters zeigt das Porsche Museum ab dem 30. März 2021 im Rahmen einer Sonderschau die Geschichte im erfolgreichen Mittelmotorkonzeptes mit Vorläufern.

► Neue Zeiten erfordern neue Ansätze.

Im Porsche Museum treffen seit elf Jahren Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufeinander. Als das Herz der Marke bringt das Museum Porsche lebendig und authentisch den Besucherinnen und Besuchern näher. Dieses Jahr stellte das Museumsteam vor neue Herausforderungen. Drei Fragen an Achim Stejskal, Leiter Porsche Heritage und Museum.

Wie hat dieses Jahr das Porsche Museum geprägt?

2020 war in der Tat für die meisten von uns wohl mit Abstand eines der ungewöhnlichsten Jahre. Gleich zwei Mal mussten wir das Museum für den Publikumsverkehr schließen, um so einen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus zu leisten. Die Maßnahmen und Regularien haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Wir haben rasch unsere Aktivitäten auf digitale Formate umgestellt. Umso mehr möchten wir unseren Besuchern und Fans der Marke für ihre Unterstützung und Treue in dieser bewegten Zeit danken.

Wie hat das Porsche Museum in diesem Jahr die Herausforderungen, die das Coronavirus mit sich brachte, bewältigt?

Während der Schließzeit haben wir den Museums-

betrieb an den Vorgaben des Landes und Bundes ausgerichtet, um einen sicheren, aber dennoch informativen Besuch zu gewährleisten. Ebenso konnten wir Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen vorziehen, die ursprünglich im Laufe des Jahres geplant waren. Wir freuen uns jedoch besonders darüber, dass wir mit dem Ausbau unserer digitalen Angebote für Zuhause den Familien und Kindern eine Abwechslung zum Alltag bieten konnten. Die didaktischen Lernspiele und Online-Erlebnisse haben wir jetzt im November unter anderem um ein interaktives Spiel rund um die Taycan Fabrik in Zuffenhausen erweitert.



**Danke für Ihre Treue in
diesen bewegten Zeiten.**

Was erwartet die Besucher im kommenden Jahr?

Im nächsten Jahr bilden wir im Porsche Museum gleich zwei wichtige Jubiläen ab. Zum einen wurde der Boxster vor 25 Jahren der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Zum anderen feiern wir den Standort Weissach, der vor 60 Jahren mit dem offiziellen Spatenstich eingeweiht wurde. Vor 50 Jahren zog dann auch die Entwicklung von Zuffenhausen nach Weissach um. Beide Anlässe werden wir mit je einer Sonderausstellung im Museum begleiten. Darüber hinaus überarbeiten wir den Einstieg in unsere Dauerausstellung.

Und wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr wieder mehr Veranstaltungen durchführen können. An Ideen mangelt es uns nicht. Da wir in diesem Jahr unser Angebot an virtuellen Führungen ausbauen konnten, werden wir auf jeden Fall auch in 2021 in den Wohnzimmern in aller Welt zu erleben sein.

Neues Online-Angebot von Porsche 4Kids

Auch wenn aktuell wieder mehr Zeit zuhause verbracht wird, sorgt Porsche 4Kids für Unterhaltung. Unter www.porsche4kids.com finden Sie für Kinder von fünf bis 13 eine große Auswahl an Spielen, Rätseln und Lernprogrammen. Porsche 4Kids ermöglicht den Kindern Zugang zur Mobilität von heute und morgen und führt sie spielerisch an Themen wie Nachhaltigkeit oder Sicherheit im Straßenverkehr heran. Neben Online-Spielen wie Memory oder Buchstabensalat gibt es auch Ausmalbilder oder das Robblosspiel zum Ausdrucken. Neu dabei ist die Porsche 4Kids Smart Factory, das interaktive Spiel, bei dem die Taycan Fabrik in Zuffenhausen erkundet werden kann. Langeweile im Kinderzimmer gehört damit der Vergangenheit an.



Besucherinformationen

ADRESSE:
Porscheplatz 1,
70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten (inkl. Feiertage) finden Sie unter www.porsche.de/Museum

EINTRITTSPREISE:
Erwachsene: 10 €, Ermäßig: 5 €, Jahreskarte: 40 €
Kinder bis 14 Jahre: Frei (in Begleitung eines Erwachsenen)



Wussten Sie schon...

Wussten Sie schon, dass der Vorschlag für den Standort des Entwicklungszentrums Weissach von einem Porsche Mitarbeiter kam? 1960 war Ferry Porsche auf der Suche nach einem geeigneten Gelände mit Prüffeld für umfangreiche Praxistests – Platz, den Zuffenhausen nicht mehr bieten konnte. Von dieser Suche erfuhr auch Porsche-Urgestein Herbert Linge und empfahl seine Heimatgemeinde, umgeben von viel freier, aber landwirtschaftlich nur mäßig nutzbarer Fläche: Weissach. Dann ging es ganz schnell: Am 18. November 1960 erhielt Porsche die Genehmigung des Regierungspräsidiums. Später siedelte Porsche die gesamte Entwicklung in Weissach an, nur 25 Kilometer von Zuffenhausen entfernt. Das Werksgelände hat sich seitdem verdoppelt und die Anzahl der Mitarbeiter ist von anfangs 500 inzwischen auf 6700 gewachsen. Das Porsche Museum widmet dem 50-jährigen Jubiläum eine Sonderausstellung ab dem Sommer 2021.

► Erster Online Adventskalender auf Instagram

Wie werden die Fahrzeuge in das Museum gebracht? Und was passiert eigentlich hinter den Kulissen bei Foto- und Videoproduktionen? Antworten auf diese spannenden Fragen liefert der Online-Adventskalender, den das Porsche Museum zum ersten Mal auf seinem Instagram-Profil präsentiert. Dort wird vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein digitales Türchen geöffnet. Dabei erhalten Sie nicht nur interessante Rückblicke in die Vergangenheit von Porsche, sondern lernen das Porsche Museum so auch von einer ganz neuen Seite kennen.

INTERNETSEITE:
www.porsche.de/Museum

SOCIAL MEDIA:
www.facebook.de/porsche.museum.stuttgart
www.instagram.com/porsche.museum